

Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik (IHK)

Bachelor of freight transport and logistics (CCI)

Duale Aufstiegsfortbildung • Vollzeit in 7 Monaten

(Neuordnung der Fortbildung zum Geprüften Verkehrsfachwirt – Güterverkehr)

Geprüfte Fachwirte für Güterverkehr und Logistik sind befähigt, im Güterverkehr eigenständig bei der kaufmännischen Steuerung von Unternehmen der Verkehrswirtschaft, Warehouse-Management oder in Versandabteilung von Industrieunternehmen mitzuarbeiten. Sie konzipieren und realisieren Verkehrsdienstleistungen unter Einsatz vorhandener Verkehrsträger im Rahmen der geltenden rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Bedingungen. Sie setzen betriebs- und personalwirtschaftliche Steuerungsinstrumente des Unternehmens für die Realisierung von Verkehrsdienstleistungen ein, sie führen Mitarbeiter und Projektteams und kommunizieren und kooperieren dienstleistungsorientiert mit Partnerunternehmen und Kunden.



Lehrgangsnummer:

FGL-VZ-02/2017

Beginn der Fortbildung:

15. März 2017

Ende der Fortbildung:

10. Oktober 2017

schriftliche Prüfung:

11./12. Oktober 2017

mündliche Prüfung:

Dezember 2017

Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmer und/oder Mitarbeiter von Verkehrsunternehmen – Privatzahler oder gefördert durch das Unternehmen • ehemalige oder freigestellte Zeitsoldaten der Bundeswehr gefördert durch den Berufsförderungsdienst
Ihre Zulassungsvoraussetzungen:	<p>Zur Prüfung ist zugelassen, wer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf für den Bereich Güterverkehr und Logistik und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu Aufgaben des Güterverkehrs und der Logistik <p>oder</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu Aufgaben des Güterverkehrs und der Logistik <p>oder</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu Aufgaben des Güterverkehrs und der Logistik
Gesamtdauer:	ca. 6 Monate
Unterrichtsform:	40 Unterrichtsstunden/Woche
Unterrichtszeiten:	montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Praktikum (bei Bedarf):	4 Wochen (20 Tage) im Anschluss der theoretischen Ausbildung
Ihre Anmeldung:	bis vor Lehrgangsbeginn schriftlich mit unserem Anmeldeformular
Ihre Nachweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf • Berufsabschlüsse • Nachweis der Berufserfahrung (Arbeitszeugnisse, Führerschein) bzw. der berufsnahen Verwendung (Bescheinigung über den BFD)
Bildungsart:	Fortbildungsprüfung laut BBiG/HwO
Abschlussbezeichnung:	Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK) Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik (IHK) (Bachelor of freight transport and logistics (CCI))
Prüfende Stelle:	IHK Magdeburg

Ihre Investitionen:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Lehrgangsgebühren insgesamt:</td> <td style="text-align: right;">4.440,00 €</td> </tr> <tr> <td>Bücher (laut Bücherliste):</td> <td style="text-align: right;">ca. 290,00 €</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsgebühren (bei der IHK zu entrichten):</td> <td style="text-align: right;">810,00 €</td> </tr> </table>	Lehrgangsgebühren insgesamt:	4.440,00 €	Bücher (laut Bücherliste):	ca. 290,00 €	Prüfungsgebühren (bei der IHK zu entrichten):	810,00 €
Lehrgangsgebühren insgesamt:	4.440,00 €						
Bücher (laut Bücherliste):	ca. 290,00 €						
Prüfungsgebühren (bei der IHK zu entrichten):	810,00 €						
Ihre mögliche Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • nach Aufstiegsförderungsgesetz (Meister-BAföG) • durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr • Unternehmen bezogene Förderung durch die Investitionsbank 						
Unsere Erfolgsquote:	Seit 1998 wurden in der BAV 144 Teilnehmer auf die IHK-Prüfung „Verkehrsfachwirt/in“ vorbereitet. Die durchschnittliche Erfolgsquote in den Prüfungen liegt bei 80 %.						
Ihr Berufseinstieg (Vermittlung):	Im Jahr 2014 erhielten 70 % der Teilnehmenden einen Arbeitsplatz im Verkehrsgewerbe.						

Inhalt

Handlungsbereich Entwickeln und Vermarkten von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen

- bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des Qualitäts- und Umweltmanagements mitwirken
- Entwicklungen auf den nationalen und internationalen Güterverkehrs- und Logistikmärkten bewerten, Maßnahmen ableiten
- Kundenbedürfnisse ermitteln, Kunden beraten
- Ausschreibungen analysieren und bewerten
- Prozessabläufe entwickeln
- Leistungsangebote erarbeiten, präsentieren und verhandeln
- bei der Entwicklung und Umsetzung von Marketingplänen mitwirken

Handlungsbereich Erstellen von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen

- Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen planen, steuern und optimieren
- Ausschreibungen für die Vergabe von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen erstellen, Angebote bewerten
- Kosten und Erträge der Leistungserstellung analysieren, Maßnahmen ableiten und umsetzen
- die wirtschaftliche Situation von Unternehmen anhand von Kennzahlen beurteilen
- bei der Aufstellung, Überwachung und Anpassung von Budgets mitwirken
- interne und externe Auflagen zur Lieferkettensicherheit umsetzen
- außenwirtschaftliche Vorschriften bei der Planung von Lieferketten berücksichtigen

Handlungsbereich Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

- situationsgerecht mit internen und externen Partnern kommunizieren, Präsentationstechniken zielgerichtet einsetzen
- Kriterien für die Personalauswahl festlegen und begründen, bei der Personalrekrutierung mitwirken
- den Personaleinsatz planen und steuern
- situationsgerechte Führungsmethoden anwenden
- die Berufsausbildung planen und durchführen
- die berufliche Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern
- den Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten

Ihre Bildungsberaterin

Frau Christin Scheffler M. Sc.

Für weitere Informationen und persönliche Beratungsgespräche stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Weiterbildung macht kompetent und ... glücklich

Lebenslanges Lernen auf der didacta 2015

20.02.2015 (red) Eine gute Nachricht hatte der Bericht "Bildungsgipfel-Bilanz 2014" des Essener Bildungsforschers Klaus Klemm vom vergangenen Dezember: Während die Studie allen anderen Bildungsbereichen in Deutschland noch großen Nachholbedarf konstatierte, stellte sie fest, dass bei der Weiterbildung die Zielmarke von 50 Prozent bereits im Jahr 2012 fast erreicht war. Bis 2015 sollte sich jeder Zweite zwischen 19 und 64 weitergebildet haben. 2012 lag die Quote bereits bei 49 Prozent.

"Das sehr gute Wirtschaftsklima unterstreicht die wachsende Bedeutung der Weiterbildung im demografischen und technologischen Wandel", betonte auch BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser jüngst bei der Vorstellung des wbmonitor-Umfrage 2014.

Und schließlich noch eine gute Nachricht: **Erwachsenenbildung macht gesünder, glücklicher und selbstbewusster**. Das jedenfalls ist ein Ergebnis der Studie "Benefits of Lifelong Learning" (BeLL), die im vergangenen November vorgestellt wurde. Die von der Europäischen Kommission geförderte und vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) durchgeführte Studie untersuchte den Nutzen der Teilnahme an allgemeiner Weiterbildung in Europa. Eines der wichtigsten Ergebnisse: Die Teilnehmer erwerben neben spezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen weitere positive Veränderungen. Insgesamt fühlten sich die Befragten nach einer Weiterbildung den Anforderungen und Herausforderungen des Lebens schlichtweg besser gewachsen.

Quelle: bildungsklick.de

Kontakt

✉ Bildungsakademie Verkehr
Sachsen-Anhalt e.V.
Brenneckestraße 95
39118 Magdeburg

☎ Telefon: 0391 4046047
☎ Telefax: 0391 4020253
☎ montags bis freitags von
07:30 - 15:30 Uhr

✉ E-Mail: info@bildungsakademie-verkehr.de
🌐 www.bildungsakademie-verkehr.de